

II. Abtheilung.

Thiere ohne Schneidezähne. Bruta.

V.

Das Wallroß. Trichechus.

Trichechus rosmarus, LIN. f. Equus marinus Embryo.

Das Wallroß, und zwar ein unzeitiges; ihr Aufenthalt ist im Eismeer zwischen Europa, Asien und Amerika. Sie bekommen die Länge von 18 Fuß. Jonst. pisc. T. 44. Lin. p. 49. I.

(in Spir. No. 116.)

VI.

Das Faulthier. Bradypus.

Bradypus tridactylus, LIN. f. Ai. Das dreifingrigte Faulthier, aus Ceylon. Das Thier ist wirklich faul und braucht zwey Tage Zeit auf die Spitze eines Baumes, dessen Aufenthalt es doch ist, weil es die Blätter davon frist, zu steigen. Auf der Ebene thut es des Tages kaum 50 Schritte und lacht und weint zugleich. Seb. Mus. T. I. T. 33. f. 2. Lin. p. 50. I.

(in Spir. No. 50.)

VII.

Der Ameisenbär. Myrmecophaga.

Myrmecophaga tridactyla, LIN. f. Tamandua yuacu.

Der dreifingrigte große Ameisenbär. Aus Amerika. Seb. Mus. T. I. T. 40. f. 1. Lin. p. 512.

(ausgest. in der Schubl. No. 1. A.)

VIII.

Das Schuppenthier. Manis.

Manis pentadactyla, LIN. f. Armadillus squamatus

major ceylonicus. Das fünffingrige Schuppenthier, kömmt aus Ceylon und Java und Formosa. Seb. Mus.

T. I. T. 53. f. 5. Lin. p. 52. I.

(in Spir. No. 51. und aufgeh. No. 50.)

Manis